

Bei den Bühnen der Stadt Köln ist eine Stelle als

Künstlerische Leitung Tanz & Performance für das Kooperationshaus im Depot Köln-Mülheim (m/w/d)

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.10.2026 zu besetzen.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrspartentheater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland.

Nach dem Umzug des Schauspiel Köln zurück an den Offenbachplatz entsteht im Depot in Köln-Mülheim ein innovatives Kooperationshaus mit Schwerpunkt Tanz. Im Depot 2 werden Programme der Freien Szene Köln (Tanz, Theater, zeitgenössischer Zirkus und Musiktheater) sowie des Schauspiel Köln präsentiert. Ziel ist es, die Freie Szene dauerhaft als gleichberechtigte Säule neben dem Schauspiel Köln zu verankern und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Stadttheater und der Freien Szene Köln zu entwickeln.

Das Kooperationshaus versteht sich als offener Kulturort des Miteinanders für die Stadtgesellschaften und Communities in Köln-Mülheim. Durch Ressourcenteilung, nachhaltige Planung und kooperative Strukturen entsteht ein Modell einer zukunftsorientierten Kulturinstitution.

Das Haus wird auf Grundlage einer gemeinsamen Geschäftsordnung geleitet von:

- Geschäftsführung Depot
- Künstlerische Leitung Tanz & Performance
- Intendanz des Schauspiel Köln

Für die Spielzeit 2026/27 suchen wir eine erfahrene Persönlichkeit aus den Freien Darstellenden Künsten – idealerweise mit Schwerpunkt Tanz und Performance –, die das Kooperationshaus in den ersten drei Jahren konzeptionell entwickelt, aufbaut und profiliert.

Ein zweijähriges Residenzprogramm für Tanz ist bereits geplant und finanziert.

Die gesuchte inhaltliche künstlerische Leitung wird von einem Beirat als beratendes Gremium unterstützt.

Ein Job, der Sie begeistert!

Sie...

- sind verantwortlich für die inhaltliche Ausrichtung und Profilbildung des Kooperationshauses – in einer gemeinsamen Leitungsstruktur mit dem Schauspiel Köln und der Geschäftsführung
- entwickeln ein vielfältiges Programm, beziehen die Freie Szene Köln sowie der*des Residenzkünstler*in ein und gewährleisten die künstlerische Umsetzung vor Ort
- arbeiten zusammen mit der Freien Szene Köln, dem Beirat sowie lokalen Communities
- bauen Netzwerke und Kooperationen auf
- entwickeln innovative Vermittlungs- und Teilhabeformate

- repräsentieren das Haus nach innen und außen
- gestalten organisatorische Strukturen gemeinsam mit der Geschäftsführung

Ihre aktive Unterstützung als Sonderfunktionskraft bei der Durchführung von Wahlen sowie die Motivation Ihrer Mitarbeitenden zur Übernahme einer solchen Funktion wird erbeten. Dies betrifft maximal 3 Tage je Wahl, welche mit Sonderurlaub und einer Aufwandsentschädigung honoriert werden.

Ihr Profil, das zu uns passt!

Sie sind eine engagierte Führungspersönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung in Leitung, Kuration oder Programmgestaltung im Bereich der Freien Darstellenden Künste.

Worauf es uns noch ankommt:

Sie...

- verfügen über sehr guten Kenntnissen der Kölner, nationalen und internationalen Tanz- und Performanceszene
- sind erfahren in Drittmittelakquise, Netzwerkarbeit und Publikumsentwicklung
- sind teamfähig, kommunikationsstark und verfügen über ein hohes Maß an Organisationsgeschicklichkeit
- haben die Bereitschaft zu Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Abendstunden
- haben gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- besitzen ein hohes Maß an technischem Verständnis und Organisationstalent
- haben ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen für diskriminierungskritische und diverse Arbeitskontexte
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung, setzen sich für Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein
- fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um

Freuen Sie sich auf...

- ein vielseitiges Aufgabenfeld mit großem Gestaltungsspielraum
- die Mitarbeit am Aufbau einer neuen Kulturinstitution in Köln
- ein kreatives und kooperatives Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten mobilen Arbeitens

Die Beschäftigung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages Normalvertrag (NV) Bühne für die Spielzeiten 2026/27 bis 2028/29.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis zu 30,00 Stunden.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am Samstag, den 12.09.2026 statt.

...wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, **bevorzugt per Mail** (max. 2 Dateianhänge), unter Angabe der **Kennziffer 2026-Me-05** bis spätestens 24.08.2026 an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
Herrn Mergehen
Postfach 101061
50450 Köln

Bei postalischer Bewerbung bitten wir nur Kopien einzureichen, da keine Rücksendung der Unterlagen erfolgen kann.

Sollten Sie vorab Fragen zur ausgeschriebenen Position haben, steht Frau Anna Bründl, Geschäftsführung Kooperationshaus Depot, telefonisch unter 0221/221-33415 oder per E-Mail unter anna.bruendl@buehnen.koeln zur Verfügung.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.